

Die Zweigstelle Halle und das Seminar für Slavistik laden herzlich ein  
zu folgender

**Gesprächsreihe**

***Literarisches Übersetzen als Beruf.***

***Ein Gespräch mit Will Firth***



Foto privat

Die **Gesprächsreihe** möchte das oft hinter dem Werk bekannter Schriftsteller:innen übersehene Berufsfeld des literarischen Übersetzens erkunden, auf die Relevanz der kreativen Tätigkeit von

Übersetzer:innen aufmerksam machen und die Perspektiven eines solchen Berufs für Absolvent:innen philologischer Studiengänge erschließen.

Das erste Gespräch führen wir mit **Will Firth** (\*1965). Der gebürtige Australier studierte Deutsch und slavische Sprachen in Canberra, Zagreb und Moskau und lebt seit 1991 in Berlin. Sein Schwerpunkt als literarischer Übersetzer (ins Englische und gelegentlich ins Deutsche) liegt auf Prosa aus dem BKMS-Sprachraum sowie Nordmazedonien. Bis jetzt hat er u.a. Miroslav Krleža, Miloš Crnjanski, Andrej Nikolaidis, Rumena Bužarovska, Faruk Šehić, Bekim Sejranović, Vedrana Rudan, Ognjen Spahić, Olja Savičević Ivančević und Robert Perišić übersetzt.

Wann: **03.02.2026, 12 Uhr c.t.**  
Wo: **Seminar für Slavistik, Raum 3.01,**  
**Adam-Kuckhoff-Str. 35, 06108 Halle (Saale)**

Interessent:innen sind herzlich willkommen!

Jun.-Prof. Dr. Željana Tunić